

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 29 April 2020

Seite 1 von 2

An alle
Erwerbslosenberatungsstellen in NRW

per E-Mail

Aktenzeichen II B 5 - 3322-3
bei Antwort bitte angeben

RRin Konrad-Kalinski
Telefon 0211 855-3128
Telefax 0211 855-
Friederike.konrad-ka-
linski@mags.nrw.de

**ESF-kofinanziertes Programm "Förderung von Erwerbslosen-bera-
tungsstellen und Arbeitslosenzentren" in Nordrhein-Westfalen**
Engagement während der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie stellt uns alle vor besondere Herausforderungen. Die Konsequenzen hieraus sind in allen Bereichen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens spürbar. Immer mehr Menschen sind von den Auswirkungen der Krise auf die Wirtschaft sowie den Arbeitsmarkt in Nordrhein-Westfalen betroffen und suchen Rat und Hilfe.

Vor diesem Hintergrund haben Sie Ihre Beratungen fortgeführt und darüber hinaus auch auf die diversen zusätzlichen Fragen von Ratsuchenden z.B. zum Kurzarbeitergelt, Entlassungen, Soforthilfen für Selbstständige und Kleinunternehmer und vielen weiteren Themen geantwortet und sie bei dem Umgang mit der veränderten Lebenslage unterstützt.

Zusätzlich zu der wachsenden Nachfrage nach den Beratungen bringt die derzeitige Situation weitere Herausforderungen mit sich. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, mussten auch alle Erwerbslosenberatungsstellen in Nordrhein-Westfalen im Zeitraum vom 19.03. bis 19.04.2020 für den direkten Publikumsverkehr geschlossen werden. Da-

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

her freue ich mich, dass Sie alternative Wege gefunden haben, um Betroffene weiterhin zu informieren und zu unterstützen. Einige Erwerbslosenberatungsstellen haben neben der Beratung via Telefon oder E-Mail beispielsweise auch Beratungstermine per Video-Telefonie angeboten, das Informationsangebot auf Ihren Websites erweitert und über Social-Media-Kanäle mit Ratsuchenden Kontakt gehalten.

Auch wenn Ratsuchende, unter der Einhaltung von umfangreichen Schutzmaßnahmen, nun wieder persönlich vorstellig werden können, freut es mich, dass Sie die von Ihnen aufgebauten bzw. erweiterten Kontaktmöglichkeiten ohne persönlichen Kontakt auch weiterhin anbieten, um den Publikumsverkehr und damit die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten.

Ihnen Allen gilt mein Dank und meine besondere Anerkennung für Ihren Einsatz. Bitte bleiben Sie für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes weiterhin so engagiert. Nur gemeinsam können wir diese besondere Situation bewältigen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Josef Laumann